

STADT HERFORD
~~Gemeinde Herringhausen~~
Bebauungsplan Nr. 8,42
 „Barenbecker Feld“

Gemarkung Herringhausen Flur 6

Maßstab 1:1000

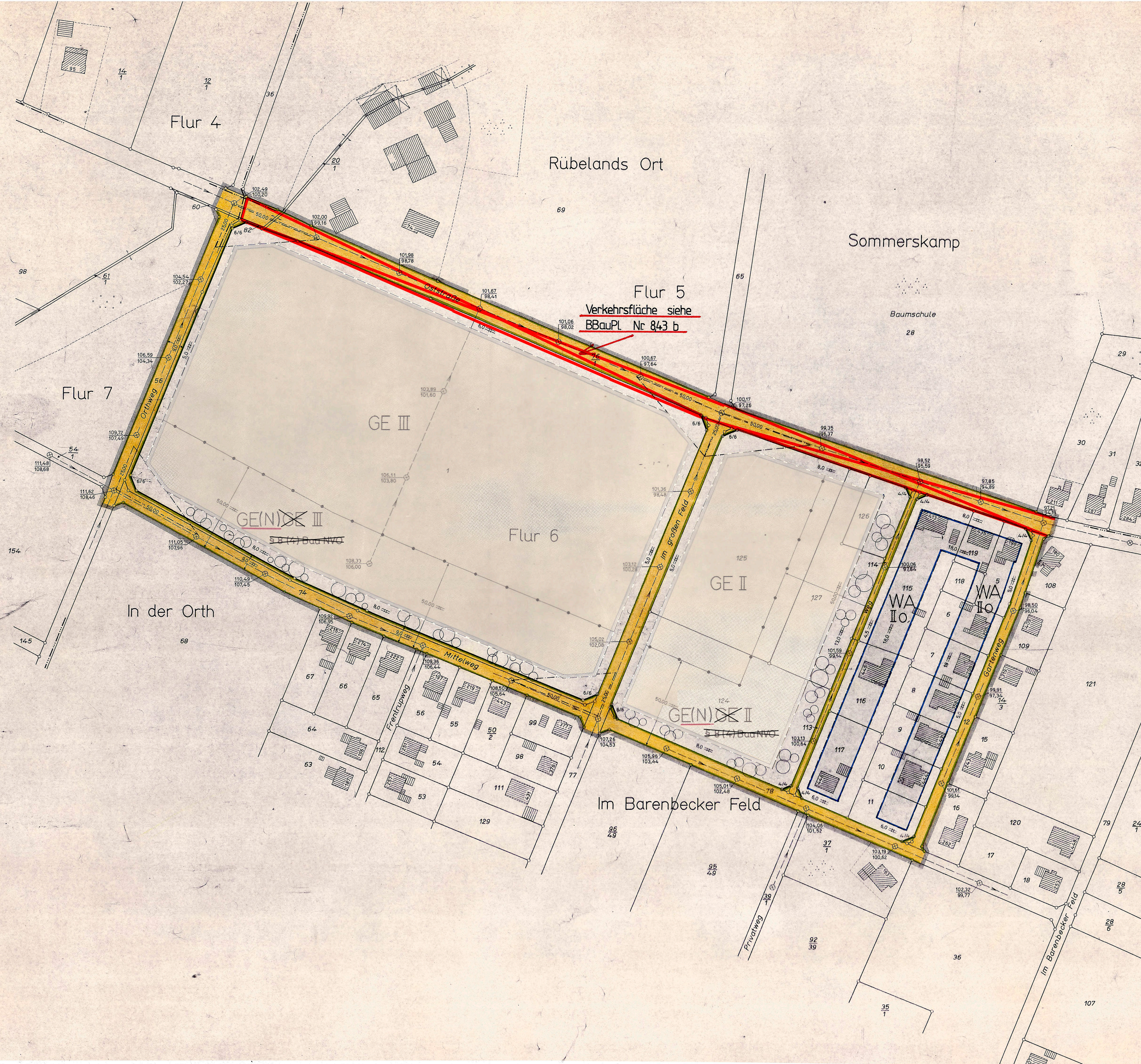
FESTSETZUNGEN

gemäß § 9 Baugesetzbuch (BauGB) in der ab 01. Juli 1987 geltenden Fassung (BGBl. I S. 2253), § 81 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 26.04.1984 (GV. NW. S. 419), geändert durch Gesetz vom 21.06.1988 (GV. NW. S. 319), Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch Verordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665)

Festsetzungen

~~gem. § 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 21. Juni 1960, § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29. Nov. 1960, § 103 der Bauregung für das Land Nordrhein-Westfalen (BBauNW) vom 25. Juni 1962 und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 15. Sept. 1977 (BGBl. I S. 1763) geändert durch Verordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665)~~

- Regrenzungslinien**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Art der baulichen Nutzung
 - **WA** Allgemeines Wohngebiet, § 4 BauNVO
 - **GE** Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)
 - **GEN** Allgemeines Wohngebiet
- Bestandteil des Planes**
- **eingeschränktes Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)**
- Maß der baulichen Nutzung**
- **II** Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- Bauweise**
- Offene Bauweise
- Überbaubare Grundstücksflächen**
- Baugrenze
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Sichtwinkel
 - Die überbaubaren Grundstücksflächen ergeben sich aus den festgesetzten Baugrenzen und Sichtwinkeln.
 - **Nicht überbaubare Grundstücksflächen**
 - **Verkehrflächen**
 - **Außere Gestaltung**
- Allgemeines Wohngebiet:**
- Die Wohnbauten sind der vorhandenen Bebauung anzugleichen.
 - **Gärten und Landschaftsgestaltung**
 - Die nicht überbauten Grundstücksflächen sind innerhalb eines Jahres nach der Schlussabnahme des Gebäudes gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten. Der Vorgarten ist überwiegend als Rasenfläche anzulegen.
 - **Bäume und Sträucher**



RECHTSGRUNDLAGEN: Baugesetzbuch(BauGB) v. 26.6.1984(BGBl. I S. 2253) Baunutzungsverordnung in der Fassung v. 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) geändert durch Verordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665) Bauordnung(BauO) v. 26.6.1984 (GV. NW. S. 419) geändert durch Gesetz vom 21.6.1988 (GV. NW. S. 319)	Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsplan vom 14.10.88 wird bescheinigt. Herford, den 27.09.89 Der Stadtdekan <i>Michael O...</i>
Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 4 BauGB mit den Trägern öffentlicher Belange abgestimmt. Herford, den 22.02.1989	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 3(2)BauGB vom Rat der Stadt Herford am 14.10.88 erneuert als Entwurf beschlossen worden. Herford, den 17.03.1989 Im Auftrage des Rates der Stadt Herford
(L.S.) Städt. Bauinspektor Oberbaurat gez. Bültermann	(L.S.) Gez. Dr. Klippstein Bürgermeister
Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 3(2)BauGB vom 22.11.88 bis 23.12.88 öffentlich ausgestellt. Ort: ... Anfang: 12.11.88 Ende: 22.02.1989 Herford, den 22.02.1989 Der Stadtdekan Im Auftrage	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 3(2)BauGB vom Rat der Stadt Herford am 10.03.89 öffentlich bekannt gemacht worden. Herford, den 17.03.1989 Im Auftrage des Rates der Stadt Herford
(L.S.) gez. Bültermann Städt. Bauinspektor Oberbaurat	(L.S.) Gez. Dr. Klippstein Bürgermeister
Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11(1)BauGB am 05.10.1989 angezigt worden. Siehe Verfügung des Regierungspräsidenten vom 05.12.1989 In Auftrage Herford, den 05.12.1989 Der Regierungspräsident Im Auftrage	Das Anzeigungsverfahren sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 BauGB am 22.12.1989 öffentlich bekannt gemacht worden. Herford, den 05.01.1990 Im Auftrage des Rates der Stadt Herford
(L.S.) gez. Klemm	(L.S.) Gez. Dr. Klippstein Bürgermeister

Bebauungsplan - Änderung Nr. 1/1979		
Für die Planung: Herford, den 3.10.1979 (L.S.) GEZ. KÄHLER Bürgermeister für das Bauwesen	Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes mit dem Rechtsstand der Kataster übereinstimmt und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. Herford, den 3.10.1979 Stadtbauinspektor	Rechtsgrundlagen: Bundesbaugesetz in der ab 1. August 1979 geltenden Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2267) Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) § 103 Bauregung (BBauNW) vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 419), mit § 4 der 1. DVO zum BBauG vom 21.6.1970 (GV. NW. S. 309)
Der Rat der Stadt Herford hat gemäß § 2 (6) BBauG am 24.8.1979 die Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbereich ist am 4.10.79 öffentlich bekannt gemacht worden. Herford, den 5.10.1979 Im Auftrage des Rates der Stadt Herford (L.S.) GEZ. KREMEYER 2. Bürgermeister	Die Änderung gemäß § 2 (6) BBauG wurde gemäß § 2 (6) BBauG am 22.11.1979 öffentlich bekannt gemacht. Auf die Anhörung wird gemäß § 2 (6) BBauG entsprechend Rückmeldung vom 24.8.1979 verzichtet. Herford, den 3.10.1979 (L.S.) GEZ. HERRMANN Städt. Bauinspektor	Diese Bebauungsplan-Änderung wurde gemäß § 2 (6) BBauG vom Rat der Stadt Herford am 18. August 1976 öffentlich bekannt gemacht. Der Änderungsbereich ist am 4.10.79 öffentlich bekannt gemacht worden. Herford, den 5.10.1979 Im Auftrage des Rates der Stadt Herford
Diese Bebauungsplan-Änderung ist gemäß § 2 (6) BBauG vom Rat der Stadt Herford am 24.8.1979 öffentlich bekannt gemacht worden. Herford, den 5.10.1979 Im Auftrage des Rates der Stadt Herford (L.S.) GEZ. KREMEYER 2. Bürgermeister	Diese Bebauungsplan-Änderung hat einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) BBauG am 15.10.1979 bis 22.11.1979 öffentlich ausgestellt. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 04.10.79 bekannt gemacht worden. Herford, den 12.09.1988 Der Stadtdekan Im Auftrage	Diese Bebauungsplan-Änderung ist gemäß § 10 BBauG vom Rat der Stadt Herford am 18. August 1976 öffentlich bekannt gemacht worden. Der Änderungsbereich ist am 4.10.79 öffentlich bekannt gemacht worden. Herford, den 5.10.1979 Im Auftrage des Rates der Stadt Herford
Die Übermittlung mit dem Offenlegungsplan vom 15.08.1986 wird bescheinigt. Herford, den 4.10.79 (L.S.) GEZ. VOGT Der Stadtdekan	Diese Bebauungsplan-Änderung ist gemäß § 11 BauGB mit Verfügung vom 15.08.1986 genehmigt worden. Detmold, den 15.08.1986 Der Regierungspräsident Im Auftrage	Die Genehmigung wurde Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 BauGB am 22.12.1989 öffentlich bekannt gemacht worden. Herford, den 05.01.1990 Im Auftrage des Rates der Stadt Herford
VERMESSUNGSDIREKTOR	DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE	BÜRGERMEISTER

Bescheinigungen					
Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes mit dem Katasternachweis übereinstimmt und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. Herford, den 30.6.1966 Der Oberkreisdirektor Kataster- u. Vermessungsamt im Auftrage Herford, den 30.6.1966 Zu dem Plan als Bestandteil ein Grundstückskarteplan.	Planungsentwurf: LÄNDKREIS HERFORD DER OBERKREISDIREKTOR AMT FÜR PLANUNG, WIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT UND VERKEHR HERFORD, den 27.6.66 IM AUFTRAGE: Reinzeichnung: Kataster- u. Vermessungsamt des Landkreises Herford	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 - BGBl. I S. 341 durch Beschluß des Rates der Gemeinde vom 29.6.1966 aufgestellt worden. Herford, den 30.6.1966 Im Auftrage des Rates der Gemeinde Hochbauamt Bürgermeister	Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 15.8.1966 bis 16.9.1966 öffentlich ausgestellt. Enger, den 17.9.1966 Im Auftrage des Rates der Gemeinde Hochbauamt Bürgermeister	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom Rat der Gemeinde am 24.11.1966 als Sitzung beschlossen worden. Enger, den 25.11.1966 Im Auftrage des Rates der Gemeinde Hochbauamt Bürgermeister	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 30.11.1967 genehmigt worden. Detmold, den 30.11.1967 Der Regierungspräsident Im Auftrage Herford, den 21.6.1968 Im Auftrage des Rates der Stadt Herford Hochbauamt Bürgermeister